

18. IX. 47 1920

Fakir Dhalma

Ein Abend
voll atemberaubender,
geheimnisvoller Begebenheiten

im großen Konzerthaus-Saal in Wien

Fakir Dhalma

mit seinen Medien LUANA und AGUR zeigen Ihnen Experimente auf dem Gebiete der Hypnose, Suggestion, Telepathie, Anästhesie, Autosuggestion usw.

Erklärende Worte und Experimentalgestaltung: HELMUT SCHARM

Reihenfolge der Experimente:

Katalepsie mit männlichem Medium

Wach suggestion

Anästhesie (Analgie)

Wach suggestion (Amnesie usw.)

Katalepsie mit weiblichem Medium

Telepathie

Elektrische Experimente

Analgie

Wach suggestion

Autosuggestion

Abänderung vorbehalten!

Bei dem letzten und schwierigsten Experiment der Autosuggestion, welches an Dhalma die größten Anforderungen stellt, bitten wir vollkommene Ruhe zu bewahren.

Erläuterungen:

Was ist Hypnose?

Der Ausdruck Hypnose wird abgeleitet vom griechischen Wort „hypnos“ d. h. Schlaf und man versteht darunter einen künstlich erzeugten schlafähnlichen Zustand, verschiedener Tiefe, in welchem eine Unterwerfung unter fremden Willen stattfindet.

Suggestion:

Das Hervorrufen von Vorstellungen und Gefühlen subjektiver Natur.

Autosuggestion:

Die Fähigkeit, Eingebungen und Vorstellungen an sich selbst gelangen zu lassen und sodann diesen gemäß zu handeln.

Posthypnotische Suggestion:

Suggestiver Befehl zu einer Handlung, welche erst eine bestimmte Zeit nach Beendigung der Hypnose ausgeführt werden soll, wobei der Befehl in vollkommen wachem Zustand (Unterbewußtsein) haften bleibt.

Anästhesie:

Empfindungslosigkeit des Tastsinnes (Ausschaltung des Schmerzgefühles).

Katalepsie:

Starrkrampfähnlicher Zustand, in welchem dem Körper oder einzelnen Teilen desselben, eine längere Zeit andauernde Lage gegeben werden kann, welche in normalem Zustand unmöglich ist.

Telepathie:

Gedankenübertragung.